

II-9568 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4405 13

1993 -04- 23

ANFRAGE

der Abgeordneten Haller, Dr. Ofner
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Anlaufstelle für Senioren

Die Lebenserwartung der Österreicher steigt nach wie vor; auch demographisch bedingt nimmt die Zahl der älteren Menschen stetig zu. Es stellt sich daher die Frage, ob diese wachsende Bevölkerungsgruppe der Senioren nicht einer besonderen Art der Vertretung und Betreuung bedürfte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Halten Sie angesichts des steigenden Anteiles der Senioren an der österreichischen Bevölkerung deren Vertretung und Betreuung in Ihrem Zuständigkeitsbereich für ausreichend?
2. Könnten Sie sich vorstellen, eine eigene, allgemeine Anlaufstelle für Senioren (etwa bei den Bezirksstellen der Gebietskrankenkassen oder Landesinvalidenämtern) zu schaffen, da die immer komplizierter werdende Gesetzgebung in zahlreichen Lebensbereichen gerade älter Menschen zunehmend belastet?
3. Werden Sie Vertreter aller Senioren- und Pensionistenvereinigungen in Zukunft verstärkt in die Vorbereitung von Gesetzesentwürfen miteinbinden, um der großen Bevölkerungsgruppe in diesem Bereich stärkeres Gewicht zuzumessen?
4. Welche sonstigen Maßnahmen werden Sie setzen, um Senioren etwa Kontakte mit den Sozialversicherungsträgern zu erleichtern?